

Bericht Finanzministerin Monika Heinold

Liebe Freundinnen und Freunde,

Schleswig-Holstein ist in Bewegung!

Ehrenamtliche, Unternehmen und Landeseinrichtungen bringen unser Land voran. Ich habe die Sommerpause genutzt, um mich bei unterschiedlichsten Unternehmen, Initiativen und Landeseinrichtungen zu informieren, was sie in Schleswig-Holstein bewegen. Vorweg: Die insgesamt vierzehn Besuche an vier Tagen waren beeindruckend. Ein kleiner Ausschnitt:

Ökolandbau trifft Digitalisierung

Als Grüne freut es mich besonders, dass im Bereich Umwelt und Innovation viel bewegt wird. Hochspannend war der Besuch auf dem ökologisch bewirtschafteten Gut Rosenkrantz in Schinkel. Dort setzt man mit dem sogenannten Precision-Farming auf digitale Technik und kann satellitengestützt die Entwicklung und Gesundheit der Pflanzen optimal überwachen. Zudem wird durch die präzise Steuerung des Traktors Energie eingespart.

Nächtliche Mobilität per App

Ein innovatives und nachhaltiges Konzept hat die Stadtverkehr Lübeck GmbH entwickelt: Mit der App LÜMO können Nachtschwärmer zwischen ein und fünf Uhr nachts Fahrten buchen und sich sicher bis vor die Haustür fahren lassen – von einem umweltfreundlichen Elektro- oder Hybridfahrzeug.

Daten sammeln

Naturschutz und Tourismus gehören zusammen: Mit einer Kanutour auf der Treene habe ich ein biologisches und chemisches Gewässermonitoring begleitet. Der Gewässerzustand ist für einen nachhaltigen Kanutourismus in der Region essentiell.

Wichtig für grünen Tourismus und nachhaltige Mobilität ist auch ein solides Radwegenetz: So nahm ich an einer vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation durchgeführten Radwegevermessung in Großkönigsförde teil. Die soll den Grundstock legen für die Umsetzung unseres neuen 10 Millionen Euro Radwegeprogramms für Schleswig-Holstein.

Junge Menschen ausbilden

Nachhaltigkeit kann ohne Ausbildung nicht gelebt werden. Ich informierte mich beim Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz des Landes Schleswig-Holstein (LKN) im Kaiser-Wilhelm-Koog über den Stand der 2014 gestartete Ausbildungsinitiative im Küstenschutz, in Lübeck über den Bau eines gänzlich barrierefreien Seminargebäudes an der Fachhochschule (finanziert aus unserem Infrastrukturmodernisierungsprogramm IMPULS) und in Ratzeburg über die vom Landesprogramm Arbeit geförderte Produktionsschule, die jungen Menschen berufliche Perspektiven vermittelt. Auch hier ist das Land gut aufgestellt und setzt die richtigen Zukunftsimpulse.

Schleswig-Holsteins Ehrenamt: 100% wertvoll und wichtig!

Die Sommertour bestätigte erwartungsgemäß, dass das Ehrenamt wichtigstes Rückgrat der Gesellschaft ist: Die DLRG sorgt für sichere Strände im Sommer, die Freiwillige Feuerwehr sorgt rund um die Uhr für Sicherheit und in ländlichen Regionen ergänzen zunehmend ehrenamtlich gefahrene Bürgerbusse den öffentlichen Personennahverkehr. Die vielen Menschen, mit denen ich in Scharbeutz, Lütjenburg und Meldorf ins Gespräch gekommen bin, investieren ihre Freizeit und ihren Urlaub für unsere Gesellschaft. Danke!

Mein Fazit:

Es bewegt sich viel in Schleswig-Holstein. Aktiv gestalten die Menschen in allen Bereichen des Lebens mit. Die Landesregierung schafft dafür wichtige Rahmenbedingungen und setzt gezielt Impulse. Wir bewegen Schleswig-Holstein und Schleswig-Holstein bewegt uns. Das ist ein ideales Kräfteverhältnis!

Mit diesen bewegenden Eindrücken geht es jetzt nach der Sommerpause wieder an den Schreibtisch und ich freue mich, für Euch weiterhin eine solide grüne Finanzpolitik zu machen.

Herzliche Grüße, Eure Monika



Tag 1: u. a. Gewässermonitoring auf der Treene



Tag 2: u. a. digital-unterstützter Ökolandbau in Schinkel



Tag 3: u. a. DLRG in Scharbeutz



Tag 4: u. a. Jugendfeuerwehr Lütjenburg